



07.06.2017 - 21:31 Uhr

## QS World University Rankings 2018

London (ots/PRNewswire) -

EPFL Lausanne erreicht bisher höchste Platzierung in den QS Rankings

QS Quacquarelli Symonds veröffentlicht die 14. Auflage der QS World University Rankings (<https://www.topuniversities.com/university-rankings/world-university-rankings/2018>), die weltweit als wichtige Informationsquelle zur Studienwahl dienen. In diesem Jahr bietet das Ranking eine Übersicht zu den 959 besten Universitäten weltweit. Zum bereits sechsten Mal in Folge belegt das Massachusetts Institute of Technology den ersten Platz.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20130909/638188> )

Die Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) steigt in den diesjährigen Rankings um zwei Positionen auf Rang zwölf. Damit erreicht die Hochschule ihre beste Platzierung seit dem Bestehen der Rankings in 2004. Auch verringert sich somit der Abstand zur ETH Zürich weiter, die um zwei Plätze auf Rang zehn fällt.

Weitere Ergebnisse Schweizer Universitäten:

- Die Universität Zürich verbessert sich um sieben Plätze und steigt auf Rang 73.
- Die Universität Genf fällt in den Werten für Faculty/Student Ratio und International Student Ratio und rückt damit drei Plätze nach hinten auf Rang 98.
- Die Universität Lausanne verliert ebenfalls drei Plätze und liegt nun auf Rang 146.
- Ganze acht Plätze büßt die Universität Basel ein und kommt auf Rang 149.
- Im Bereich Forschung bleibt die Schweiz international führend. Vier der neun Schweizer Universitäten in den Rankings schaffen es in die Top 50 für den Faktor Forschung.
- Die EPFL erzielt mit 99,2/100 den höchsten Wert unter den Schweizer Universitäten im QS Faktor Citations per Faculty.

QS führt die Stärke der EPFL und der ETH Zürich im Bereich Forschung auf einige Faktoren zurück. Die diesjährigen Rankings weisen darauf hin, dass die Universitäten in der Schweiz sehr erfolgreich Wissenschaftler aus aller Welt anziehen. Sieben der neun Universitäten erzielen den Höchstwert 100/100 für den Faktor International Faculty Ratio.

Weiterhin unterhalten die Hochschulen exzellente Verbindungen zur Wirtschaft. Darauf deuten auch die hohen Werte im QS Faktor Employer Reputation hin. Die ETH Zürich erreicht hier einen Wert von 94,4/100 und die EPFL 95,5/100.

### QS World University Rankings 2018: Swiss

#### Overview

2018	2017	Institution
10	8	ETH ZÜRICH (SWISS FEDERAL INSTITUTE OF TECHNOLOGY)
12	14	ECOLE POLYTECHNIQUE FÉDÉRALE DE LAUSANNE (EPFL)
73=	80	UNIVERSITY OF ZÜRICH
98	95=	UNIVERSITY OF GENEVA
146	138	UNIVERSITY OF LAUSANNE
149=	141=	UNIVERSITY OF BASEL

167	181	UNIVERSITY
OF BERN		
372	288=	UNIVERSITY
OF ST GALLEN (HSG)		
501-550		UNIVERSITÉ
DE FRIBOURG		

(c) QS Quacquarelli Symonds 2004-2017 <http://www.TopUniversities.com/>

[[http://bit.ly/QSWUR16\\_PR](http://bit.ly/QSWUR16_PR) ]

Ben Sowter, Forschungsleiter bei QS, sagt: "In der Schweiz profitieren die Universitäten von ihrer offenen, internationalen Perspektive. Dieses ermöglicht es ihnen, hochqualifizierte Innovatoren und Wissenschaftler aus aller Welt anzuziehen. Es gelingt sowohl der ETH als auch der EPFL konkurrenzfähige Hochschulen zu bleiben, während viele etablierte Universitäten in Westeuropa an Rang verlieren. Dieses vollbringen die beiden Schweizer Universitäten durch gute Investitionen in der Forschung und Entwicklung und durch die Erkenntnis, dass der öffentliche und der private Sektor zusammenarbeiten müssen, um Innovationen hervorzubringen."

QS World University Rankings 2018: Top 10  
2018 2017 Institution Name

Country/ Territory

1	1	MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY (MIT)
US		
2	2	STANFORD UNIVERSITY
US		
3	3	HARVARD UNIVERSITY
US		
4	5	CALIFORNIA INSTITUTE OF TECHNOLOGY (CALTECH)
US		
5	4	UNIVERSITY OF CAMBRIDGE
UK		
6	6	UNIVERSITY OF OXFORD
UK		
7	7	UCL (UNIVERSITY COLLEGE LONDON)
UK		
8	9	IMPERIAL COLLEGE LONDON
UK		
9	10	UNIVERSITY OF CHICAGO
US		
10	8	ETH ZURICH (SWISS FEDERAL INSTITUTE OF TECHNOLOGY)
CH		

(c) QS Quacquarelli Symonds 2004-2017 <http://www.TopUniversities.com/>

Auch die Universitäten in dem mit dem Brexit kämpfenden Großbritannien fallen in den diesjährigen Rankings. In Frankreich hat die führende Hochschule ENS Paris innerhalb von zwei Jahren bereits 20 Plätze eingebüßt. Im Raum Asien verbessern sich einige Universitäten weiterhin, jedoch ist der Fortschritt langsamer als noch in den vorherigen Jahren. Nachdem die University of Cambridge einen Platz verliert und nun auf Rang fünf ist, belegt die USA die ersten vier Ränge.

Die kompletten QS World University Rankings 2018 sind auf [topuniversities.com \(https://www.topuniversities.com/university-rankings/world-university-rankings/2018\)](https://www.topuniversities.com/university-rankings/world-university-rankings/2018) veröffentlicht. Die Methodologie kann hier eingesehen werden (<https://www.topuniversities.com/qs-world-university-rankings/methodology>). Die QS World University Rankings werden unter der Nutzung von Zitaten und Daten der Elsevier Scopus Datenbank produziert.

Kontakt:

Simona Bizzozero  
Head of Public Relations  
QS Quacquarelli Symonds  
[simona@qs.com](mailto:simona@qs.com)  
[@QS\\_pressoffice](mailto:pressoffice@qs.com)  
+44(0)7880620856  
+44 (0) 2072847248

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018548/100803409> abgerufen werden.